



Die Stadt Herne sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Geograph*in / Geotechniker*in / Geowissenschaftler*in / Geologe*in (w/m/d)
(Kennziffer 51/0508)

als Sachbearbeiter*in für die Untere Bodenschutz-, Untere Wasser- und Hafenbehörde (im Team Bodenschutz und Altlasten) des Fachbereichs Umwelt und Stadtplanung.

Mit rund 160.000 Einwohner*innen im Zentrum des Ruhrgebiets zählt Herne zu den Großstädten des Reviers und verfügt, neben einer verkehrsgünstigen Lage, über ein vielfältiges Freizeit- und Kulturangebot bis hin zu Industriekultur und beeindruckender Architektur.

Die Stadtverwaltung Herne definiert sich als moderne Arbeitgeberin, die die Chancengleichheit und Vielfalt ihrer Mitarbeitenden fördert und dadurch Perspektiven schafft. Für ihr beispielhaftes Handeln in Sachen Chancengleichheit wurde die Stadtverwaltung Herne 2022 erneut mit dem Prädikat „[Total E-Quality](#)“ ausgezeichnet. Ihr erklärtes Ziel ist es, dass sich die Stadtgesellschaft auch in ihrer Belegschaft widerspiegelt. Die Unternehmenskultur der Stadtverwaltung Herne basiert auf einem wertschätzenden und respektvollen Miteinander.

Die Stadt Herne bietet unter anderem flexible Arbeitszeiten und die dauerhafte Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Neben einer hohen Arbeitsplatzgarantie, die die Planbarkeit der beruflichen Zukunft sichert, bestehen zahlreiche Möglichkeiten der Personalentwicklung. Begleitend werden Mitarbeitende mit einem aktiven Gesundheitsmanagement sowie bei der Nutzung nachhaltiger Mobilität unterstützt.

Vielfältig sind auch die angebotenen Aufgabenbereiche. Die Dienstleistungen der Stadt Herne reichen von den klassischen Verwaltungsaufgaben über Tätigkeiten in den Bereichen Technik, Bauen oder Kultur bis hin zu Arbeiten im Sozial- und Gesundheitswesen. Diese Vielfalt können nur wenige Arbeitgeber bieten.

Werden auch Sie Teil des Teams und prägen zusammen mit rund 3.000 Mitarbeitenden die Zukunft der Stadt Herne.

Herne blickt auf eine Geschichte von über 100 Jahren Schwer- und Montanindustrie zurück, deren Folgen heute weitreichende Herausforderungen mit sich bringen. Für das Team Bodenschutz und Altlasten suchen wir ein neues Teammitglied, das mit uns die daraus resultierenden Aufgaben anpacken und bewältigen möchte. Kernaufgaben sind dabei potenzielle Gefahren aus Altlasten und Altstandorten zu erkennen und abzuwehren, die verbleibenden natürlichen Böden zu schützen und so aktiv mitzuhelfen, Herne zu einer modernen grünen Stadt umzugestalten. Im Arbeitsalltag ergibt sich daraus ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld in einem interdisziplinären Team. Als Sonderordnungsbehörde setzen wir Umweltbelange durch Anwendung von Fach- und Ordnungsrecht durch.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Ermittlung und Erstbewertung von Altlastenverdachtsflächen/-standorten, Altablagerungen und schädlichen Bodenveränderungen im Rahmen der systematischen Erfassung
- fachtechnische Bearbeitung von Altlasten, Altablagerungen und schädlichen Bodenveränderungen sowohl im Boden als auch im Grundwasser
- Konzipierung, Durchführung und Auswertung von Gefährdungsabschätzungen, Detail- und Sanierungsuntersuchungen
- Begleitung und Überwachung von Sanierungsmaßnahmen im Boden und im Grundwasser, Durchführung von Ortsterminen

- Bauauftragung von und Kooperation mit Gutachtern, Fachbehörden, Forschungsinstituten, Laboren
- Durchführung von Ausschreibungen und Vergaben
- Erarbeiten von fachlichen Stellungnahmen bei internen und externen Beteiligungsverfahren, in Plan- und Genehmigungsverfahren
- Beratung von Bürger*innen, Gewerbetreibenden, Planern und Verwaltungsstellen
- fachliche Beratung / fachtechnische Stellungnahmen im Bereich des Grundwassermanagements und der Grundwasserqualität
- Konzipierung, Durchsetzung und Überwachung von Maßnahmen des vorsorgenden Bodenschutzes

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium der Fachrichtung Geographie mit dem Schwerpunkt physische Geographie (Umwelt, Natur, Landschaft), der Fachrichtung Geotechnik, der Fachrichtung Geowissenschaften oder der Fachrichtung Geologie
- fließende und sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Niveau C1)
- die Bereitschaft zur Weiterbildung bzw. Einarbeitung in technische, vergabe- und verwaltungsrechtliche Themen
- eine ausgeprägte Teamorientierung und Kommunikationsfähigkeit
- die Bereitschaft zur Teilnahme an Rufbereitschaften (Führerschein der Klasse 3 bzw. Klasse B nötig)
- gute EDV-Kenntnisse

wünschenswert:

- Erfahrung im Vergabewesen
- Kenntnisse der Hydrogeologie
- mindestens einjährige Berufserfahrung

Berufsanfänger*Innen, gern mit erster Berufserfahrung, sind ausdrücklich eingeladen, sich zu bewerben.

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (39 Wochenstunden)
- eine leistungsgerechte Vergütung bis zur Entgeltgruppe 12 TVöD-V VKA, je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen (langjährige praktische Erfahrung)
- eine herausfordernde, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld
- eine hohe Arbeitsplatzgarantie und Planbarkeit der beruflichen Zukunft
- ein umfangreiches Angebot an Fort- und Weiterbildungen
- eine gute Vereinbarkeit von Familie, Freizeit und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen des Gleitzeitmodells der Stadt Herne
- die Möglichkeit von Home-Office und mobilem Arbeiten
- Betriebsrente
- mit dem Technischen Rathaus in der Nähe des Hauptbahnhofes Wanne-Eickel einen modernen und gut erreichbaren Arbeitsplatz (moderne Büro- und Besprechungsraumtechnik, Kantine, Duschen, gesicherte Fahrradabstellmöglichkeit)
- temporäre Nutzung von Dienstfahrzeugen oder Dienst-E-Bikes für den Außendienst
- vergünstigtes Großkudenticket für den ÖPNV
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Corporate Benefits

Die Besetzung der Stelle (39 Stunden wöchentlich) ist grundsätzlich in Teilzeitform (Job-Sharing) möglich. Bei der Funktionsübertragung auf zwei in Teilzeit beschäftigte Mitarbeitende können nach Absprache aller Beteiligten bestimmte Arbeitszeitmodelle festgelegt werden.

Als Ansprechpersonen stehen Ihnen im Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz Herr Dr. Lieske unter der Telefon-Nr.: 02323 16 2699 oder Herr Wixforth unter der Telefon-Nr.: 02323 16-3005 und für personalwirtschaftliche Fragen im Fachbereich Personal und Zentraler Service Herr Kazmierczak unter der Telefon-Nr. 0232316-2514 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt.
Schwerbehinderte Menschen sind willkommen.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Online-Bewerbungsverfahren nutzen und sich direkt auf unserer Homepage unter www.mein-check-in.de/herne bewerben. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **03.05.2024**.